

in **allen** Tropen & Subtropen der Welt ist dieses **Konzept** umsetzbar

Beabsichtigte Ergebnisse und Begünstigte

- Selbstversorgung der Landbevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln,
- Unterstützung der Gesundheitsvorsorge durch Moringa als ganzheitliches Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel,
- der regionale Gemüseanbau gewährleistet eine kostengünstige und gesicherte Ernährung der Landbevölkerung,
- die Korallenriffe (und die Meere) können sich regenerieren,
- keine Umweltverschmutzung da die Naturkreisläufe geschlossen sind,
- die Artenvielfalt wird stark bereichert,
- die Bodenqualität wird insgesamt dauerhaft verbessert,
- der CO₂-Ausstoß wird verringert,
- der Klimawandel wird entschleunigt,
- die Landbevölkerung wird unabhängig.
- Begünstigte sind alle bedürftigen Menschen: Großfamilien, Kleinbauern und alte Menschen.



helfen sie mit, den Familien eine **Zukunft** zu ermöglichen.



Spendenkonto:

H. Looschelders Sozial- und Ökologiestiftung
IBAN DE 71 3245 0000 003020 5942
BIC/SWIFT WELADED1KLE



Kontakt:

H. Looschelders Sozial- und Ökologiestiftung
Römerstraße 32 · 47533 Kleve
Tel.: 0178-5292234 (H. Looschelders)
Tel.: 02821-980289 (G.Liebrand)
georgliebrand@yahoo.com.ph



Philippinen

Naturkreisläufe zur Selbstversorgung entdecken

+ umsetzen mit

- **Moringa**
- **Aquaponik**
- **TerraPreta**

www.philippinen-projekt.de

unterstützt durch:



zurück zu den Naturkreisläufen der Erde

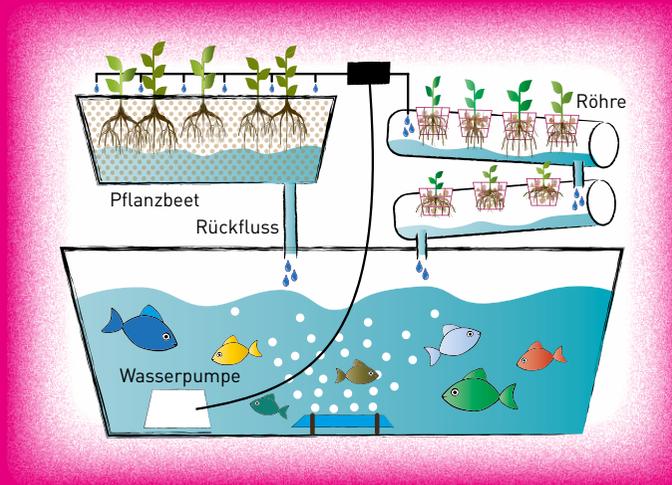
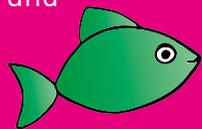
Kleinbauern und Großfamilien sorgen für wertvolle biologische Nahrungsmittel in der südlichen Welt



Moringa Oleifera

ist ein vollkommen anspruchsloser Baum der in allen südlichen Ländern weltweit wächst. Diese **nährstoffreichste Pflanze auf diesem Planeten** wächst genau überall dort, wo Armut und Hunger der Menschen am größten ist. Innerhalb von 1 Jahr wächst dieser Baum als Steckling bis zu 3 – 4 m hoch.

Moringa hat nicht nur eine große Bedeutung um Mangelernährung zu beheben, sondern wird außerdem auch als Fischfutter in dem **Aquaponik**-Kreislauf verwendet. Dadurch werden die Fische mit nahrhaften und vitaminreichen Pflanzenblättern ernährt, bleiben gesund und wachsen entsprechend gut.



Aquaponik

ermöglicht es auf geringer Fläche, mit geringen Investitionen und mit wenig Arbeitsaufwand Fische (artgerecht) zu halten und gleichzeitig Gemüse anzubauen. Eine 12 cbm große Teichanlage erwirtschaftet so ca. 50 kg Fisch/monatlich und reichlich Gemüse für eine 10-köpfige Familie. Die Fische werden mit **Moringa**, Süßkartoffeln, Reisreste, Kokosraspeln und andere heimische Pflanzen gefüttert. Die Bepflanzung der Gemüsebecken entspricht einem 40 qm großen Gemüsegarten mit Tomaten, Möhren, Auberginen, Paprika, Salat (s. Grafik). Dadurch ist die Selbstversorgung einer Großfamilie mit Nahrungsmitteln gesichert.

Terra Preta

Der Kreislauf schließt sich durch die Herstellung von **Terra Preta**. Alle Pflanzenreste, Fischabfälle, Knochen, Essensreste bis hin zu Fäkalien werden in einem einfachen anaeroben Verfahren fermentiert und mit selbst hergestellter Pflanzenkohle vermischt. Dadurch werden die Abfälle hygienisiert (entkeimt) und zur Kompostierung vorbereitet. Die fertige Terra Preta wird in die Felder eingearbeitet oder in Hochbeeten eingebracht. Es entsteht eine sehr nährstoffreiche und biologische schwarze Erde mit einem Humusgehalt von 15 – 18 %. Hier wächst hochwertiges biologisches Gemüse.



schwarze Erde wie aus dem Amazonas Regenwald